

# BUNDESGESETZBLATT

## FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 2007	Ausgegeben am 26. Jänner 2007	Teil I
3. Kundmachung:	Aufhebung einer Wortfolge in § 11a Abs. 1 des Einkommensteuergesetzes 1988 – EStG 1988 durch den Verfassungsgerichtshof	des den

### 3. Kundmachung des Bundeskanzlers über die Aufhebung einer Wortfolge in § 11a Abs. 1 des Einkommensteuergesetzes 1988 – EStG 1988 durch den Verfassungsgerichtshof

Gemäß Art. 140 Abs. 5 und 6 B-VG und gemäß § 64 Abs. 2 und § 65 des Verfassungsgerichtshofgesetzes 1953, BGBl. Nr. 85, wird kundgemacht:

Der Verfassungsgerichtshof hat mit Erkenntnis vom 6. Dezember 2006, G 151/06 - 8, dem Bundeskanzler zugestellt am 23. Jänner 2007, zu Recht erkannt:

„Die Worte „aus Land- und Forstwirtschaft oder aus Gewerbebetrieb“ in § 11a Abs. 1 des Bundesgesetzes vom 7. Juli 1988 über die Besteuerung des Einkommens natürlicher Personen (Einkommensteuergesetz 1988 – EStG 1988), BGBl. Nr. 400 idF BGBl. I Nr. 180/2004, werden als verfassungswidrig aufgehoben.

Frühere gesetzliche Bestimmungen treten nicht wieder in Kraft.“

**Gusenbauer**

